



Inhaltsverzeichnis

Seite

Öffentliche Ausschreibungen

430

Jena21 – Technologiepark Südwest - Wiederherrichtung des Industrialtstandortes „Zement-/ Fertigteilwerk“	430
Jena21 – Technologiepark Südwest - Wiederherrichtung des Industrialtstandortes „Zement-/ Fertigteilwerk“	430
Jena21 – Technologiepark Südwest - Wiederherrichtung des Industrialtstandortes „Zement-/ Fertigteilwerk“	431
Jena21 – Technologiepark Südwest - Wiederherrichtung des Industrialtstandortes „Zement-/ Fertigteilwerk“	432
Jena21 – Technologiepark Südwest - Wiederherrichtung des Industrialtstandortes „Zement-/ Fertigteilwerk“	433
Jena21 – Technologiepark Südwest - Wiederherrichtung des Industrialtstandortes „Zement-/ Fertigteilwerk“	434
Jena21 – Technologiepark Südwest - Wiederherrichtung des Industrialtstandortes „Zement-/ Fertigteilwerk“	435
Jena21 – Technologiepark Südwest - Wiederherrichtung des Industrialtstandortes „Zement-/ Fertigteilwerk“	436

Amtsblatt des Zweckverbandes JenaWasser Nr. 5/2011 vom 28.12.2011

Beilage

Öffentliche Ausschreibungen



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:

Jena21 – Technologiepark Südwest - Wiederherrichtung des Industrialtstandortes „Zement-/ Fertigteilewerk“

Am Zementwerk, 07745 Jena

Das Vorhaben wird mit finanzieller Zuwendung des Freistaates Thüringen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) und des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) gefördert.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin
5	Flächenentsiegelung + Tiefenentrümmerung ca. 64.000 qm Flächenentsiegelung (davon ca. 59.000 qm Beton und 5.000 qm Asphalt), Aufbereiten und Brechen von ca. 24.000 cbm Beton in 0/45 mm und 0/56 mm, ca. 12.500 cbm Tiefenentrümmerung, ca. 1.000 cbm Entsorgung von MKW- und PAK-belastetem Bauschutt, ca. 6.250 cbm Entsorgung von MKW- und PAK-belasteten Boden, ca. 4.000 cbm Entsorgung von mit Schwermetall belastetem Boden.	20,00 €	14.03. - 25.06.2012	02.02.2012 11:00 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.740600.10 mit dem Vermerk "Jena21 Los 5" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **22.12.2011** versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlagsfrist endet am: 12.03.2012

Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergabenden Leistung vergleichbar sind

B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergabenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.

C) Nachweise gem. §16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Innerhalb von 6 Kalendertagen sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Nachweise/Angaben gemäß VOB/A § 6 (3) Nr. 2 a-c + e-h), Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit. Die Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

Nebengebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 5 v. H. Der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
E-Mail: vergabekammer@tlwa.thueringen.de



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:

Jena21 – Technologiepark Südwest - Wiederherrichtung des Industrialtstandortes „Zement-/ Fertigteilewerk“

Am Zementwerk, 07745 Jena

Das Vorhaben wird mit finanzieller Zuwendung des Freistaates Thüringen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) und des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) gefördert.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin
6	Temporäre Wasserhaltung <u>Herstellung Grundwasserbrunnen</u> 8 Grundwasserbrunnen zu je 10 m Tiefe: Bohrdurchmesser 600 mm, Ausbau DN 400. Entsanden der Grundwasserbrunnen. Kurzpumpversuch in jedem Grundwasserbrunnen. Gruppenpumpversuch. <u>Installation und Wartung</u> Ausrüsten der Brunnen und Messstellen mit Datenloggern. Herstellen einer Sammelleitung: DN 250 Länge ca. 500 m. Herstellen der Stromversorgung.	12,00 €	14.03. - 15.12.2012	02.02.2012 11:30 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.740600.09 mit dem Vermerk "Jena21 Los 6" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **22.12.2011** versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlagsfrist endet am: 12.03.2012

Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

- A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.
- C) Nachweise gem. §16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Innerhalb von 6 Kalendertagen sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Nachweise/Angaben gemäß VOB/A § 6 (3) Nr. 2a-c + e-h), Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit. Die Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

DVGW-Zertifizierung W 120 oder gleichwertig.

Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 5 v. H. Der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de



Auftraggeber:
Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:

Jena21 – Technologiepark Südwest - Wiederherrichtung des Industrialstandortes „Zement-/ Fertigteilewerk“

Am Zementwerk, 07745 Jena

Das Vorhaben wird mit finanzieller Zuwendung des Freistaates Thüringen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) und des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) gefördert.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin
7	<p>Sanierung Altlasten + Grundwassermonitoring Sanierung ehem. Tankstelle mittels Bodenaustauschverfahren und Rückverfüllung mit zu lieferndem Erdstoff und mit Beton-RC von der Baustelle; Arbeiten im kontaminierten Bereichen, Schwarz-Weiss-Anlage, Umsetzung von technisch und personengebundenen Schutzmaßnahmen, Sicherung einer Gashochdruckleitung.</p> <p>Menge: MKW-belastet ca. 6.500 m³; Belastung bis 8.000 mg/kg TS</p> <p>Sanierung ehem. Formöllages mittels Bodenaustauschverfahren und teilweiser Rückverfüllung in mehreren zeitlichen Teilabschnitten, Schwarz-Weiss-Anlage, abpumpen der Ölphase, bauzeitliche Grundwasserreinigung über Leichtflüchtigkeitsabscheider mit nachgeschalteter Aktivkohle, Schachtbrunnenbau, Grundwassermessstellenbau, Betreiben der Pumpen- und Abreinigungsanlage bis zu 50 m³/h, parallel zur Bauwerken abschnittsweise Bodenaustausch; begleitende Analytik</p> <p>Menge: MKW-belastet ca. 7.500 m³; Belastung bis 8.200 mg/kg TS</p>	24,00 €	14.03. - 15.12.2012	02.02.2012 11:50 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.740600.08 mit dem Vermerk "Jena21 Los 7" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **22.12.2011** versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlagsfrist endet am: 12.03.2012

Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.

C) Nachweise gem. §16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Innerhalb von 6 Kalendertagen sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Nachweise/Angaben gemäß VOB/A § 6 (3) Nr. 2 a-c + e-h), Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit. Die Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

QMS-Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001.

UMS-Zertifizierung nach DIN EN ISO 14000.

Qualifizierung für BGR 128 oder gleichwertig.

Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 5 v. H. Der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

**Auftraggeber:**

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:

Jena21 – Technologiepark Südwest - Wiederherrichtung des Industriealtstandortes „Zement-/ Fertigteilterwerk“

Am Zementwerk, 07745 Jena

Das Vorhaben wird mit finanzieller Zuwendung des Freistaates Thüringen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) und des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) gefördert.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin
8	Strom + Leittechnik 3 St Raumzelle Typ UF 3060, komplett ausgerüstet entsprechend Baurichtlinie E.ON 2 St Drehstrom-Öltransformator Hermetik 21/0,42 kV, 630 kVA, entsprechend Baurichtlinie E.ON 1 St Drehstrom-Öltransformator Hermetik 10,5/21/0,42 kV, 630 kVA (umschaltbar), entspr. Baurichtlinie E.ON 3 St 20-kV-Ringkabelschaltanlage komplett entsprechend der Baurichtlinie E.ON 3 St Niederspannungs--Schaltanlage komplett entsprechend der Baurichtlinie E.ON 1 St Kabelverteiler VS 1 nach Baurichtlinie SWEJ, Schutzklasse II 2 St Kabelverteiler VS 2T nach Baurichtlinie SWEJ, Schutzklasse II ca. 17 St Kunststoff--Kabelziehschacht EK 288 ca. 1.250 m MS-Kabel 24 KV NA2XS(F)2Y 3x1x300 qmm im System ca. 950 m MS-Kabel 24 KV NA2XS(F)2Y 3x1x150 qmm im System ca. 3.000 m Niederspannungskabel NAYY-J 4x150 mm ² ca. 500 m Niederspannungskabel NAYY-J 4x50 mm ² ca. 5 St HA-Kasten bis 100 A (-AuS-) entsprechend Baurichtlinie E.ON ca. 1.200 m Fernmelde-Außenkabel A-2YF(L)2Y 30x2x0,8 StIIIBd ca. 500 m Fernmelde-Außenkabel A-2YF(L)2Y 50x2x0,8 StIIIBd ca. 450 m Kunststoffleerrohr, PVC-U, DN 160 ca. 1000 m Kunststoffleerrohr, PVC-U, DN 90 ca. 1.600 m Kunststoffleerrohr, PE HD 63x3,6 ca. 700,00 m Edelstahl-Band 30x3,5, V4A ca. 2500 m ³ Leitungsgraben-aushub, Bkl. 3-6, bis 1,25 m und Verfüllung ca. 850.000 m ³ liefern, einbringen, verdichten einer Sandmantelung	24,00 €	14.03. - 15.12.2012	02.02.2012 12:30 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.740600.07 mit dem Vermerk "Jena21 Los 8" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **22.12.2011** versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlagsfrist endet am: 12.03.2012

Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

- A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.
- C) Nachweise gem. §16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Innerhalb von 6 Kalendertagen sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Nachweise/Angaben gemäß VOB/A § 6 (3) Nr. 2a-c + e-h), Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit. Die Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

Namentliche Übersicht aller Mitarbeiter (von der Geschäftsführung unterschrieben) mit Angabe der jeweils erworbenen Zertifikate der für die Baumaßnahme benötigten Montagetechnologien (das sind aktuelle Qualifizierungsnachweise der Mitarbeiter, z. B. Ausbildung Elektrofachkraft, Qualifikation zur Muffenmontage für MS und/oder NS, Arbeiten unter Spannung, Elektromontagen an MS-Schaltanlagen).

Nachweis des Vorhandenseins einer elektrotechnischen Fachkraft.

Schaltberechtigung bis 30 kV.

Nachweis einer Mindestzahl von Facharbeitern, damit nach vorgegebenem Zeitplan kompakt gearbeitet werden kann.

Nachweis für den Auftrag zur Verfügung stehender Technik.

Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001.

Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 5 v. H. Der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de



Auftraggeber:
Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:

Jena21 – Technologiepark Südwest - Wiederherrichtung des Industrialstandortes „Zement-/ Fertigteilewerk“

Am Zementwerk, 07745 Jena

Das Vorhaben wird mit finanzieller Zuwendung des Freistaates Thüringen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) und des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) gefördert.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin
9	Fernwärmeversorgung Rohr- technik ca. 660 m Kunststoffmantel- rohr DN150/250, ca. 720 m Kunststoffmantel- rohr DN125/225, ca. 320 m Kunststoffmantel- rohr DN100/200, ca. 340 m Kunststoffmantel- rohr DN 80/160, ca. 160 m Kunststoffmantel- rohr DN 65/140, ca. 420 m Kunststoffmantel- rohr DN 50/125, ca. 15 m Kunststoffmantelrohr DN 32/110, ca. 74 St. Einmalkompensato- ren DN 32 bis DN 150, ca. 12 St. Absperrarmaturen DN 32 bis DN 150, ca. 8 St. Entleerung „Jenaer System“, ca. 8 St. Entlüftung „Jenaer System“, 2 St. Anbindung an Sockellei- tung DN 600.	27,00 €	28.03. - 22.10.2012	02.02.2012 13:00 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.740600.06 mit dem Vermerk "Jena21 Los 9" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **22.12.2011** versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlagsfrist endet am: 15.03.2012

Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

- A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.
- C) Nachweise gem. §16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Be-

scheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Innerhalb von 6 Kalendertagen sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Nachweise/Angaben gemäß VOB/A § 6 (3) Nr. 2 a-c + e-h), Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit. Die Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

Namentliche Übersicht aller Mitarbeiter (von der Geschäftsführung unterschrieben) mit Angabe der jeweils erworbenen Zertifikate der für die Baumaßnahme benötigten Montagetechnologien (das sind aktuelle Qualifizierungsnachweise der Mitarbeiter).

Nachweis einer Mindestzahl von Facharbeitern, damit nach vorgegebenem Zeitplan kompakt gearbeitet werden kann.

Nachweis für den Auftrag zur Verfügung stehender Technik.

DVGW-Zertifizierung FW 601 oder gleichwertig.

Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 5 v. H. Der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:

Jena21 – Technologiepark Südwest - Wiederherrichtung des Industriealtstandortes „Zement-/ Fertigteilwerk“

Am Zementwerk, 07745 Jena

Das Vorhaben wird mit finanzieller Zuwendung des Freistaates Thüringen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) und des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) gefördert.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin
10	Gasversorgung Rohrtechnik ca. 680 m Gasrohr PE-HD 160x9,4 PN4, ca. 350 m Gasrohr PE-HD 110x6,6 PN4, ca. 350 m Gasrohr PE-HD 63x5,8 PN4, ca. 65 m Gasrohr PE-HD 32x3,0 PN4, 4 St. Herstellung Gashausanschlüsse, 2 St. Bereitstellung Flüssiggas-Miettank.	34,00 €	28.03. - 22.10.2012	02.02.2012 13:30 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.740600.05 mit dem Vermerk "Jena21 Los 10" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **22.12.2011** versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlagsfrist endet am: 15.03.2012

Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.

C) Nachweise gem. §16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Innerhalb von 6 Kalendertagen sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Nachweise/Angaben gemäß VOB/A § 6 (3) Nr. 2 a-c + e-h), Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit. Die Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

Namentliche Übersicht aller Mitarbeiter (von der Geschäftsführung unterschrieben) mit Angabe der jeweils erworbenen Zertifikate der für die Baumaßnahme benötigten Montagetechnologien (das sind aktuelle Qualifizierungsnachweise der Mitarbeiter).

Nachweis einer Mindestzahl von Facharbeitern, damit nach vorgegebenem Zeitplan kompakt gearbeitet werden kann.

Nachweis für den Auftrag zur Verfügung stehender Technik.

DVGW-Zertifizierung GW 301 oder gleichwertig.

Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 5 v. H. Der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de



Auftraggeber:
 Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw.
 Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)
 Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:
Jena21 – Technologiepark Südwest - Wiederherrichtung des Industriebestandortes „Zement-/ Fertigteilewerk“
 Am Zementwerk, 07745 Jena

Das Vorhaben wird mit finanzieller Zuwendung des Freistaates Thüringen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) und des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) gefördert.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin
11	<p>Verkehrsanlagen, Abwasserentsorgung Kanäle, Wasserterversorgung, Tiefbau (Gas, Fernwärme, Elektro + Telekommunikation)</p> <p>ca. 100 m Betonbord rückbauen, ca. 1.000 m² Asphaltbefestigung ausbauen, ca. 2.600 m³ Boden lösen und beseitigen (nicht gefährlich), ca. 3.500 m³ Boden lösen und beseitigen Z1,2, ca. 7.700 m³ Boden lösen und einer Verwertungsstelle zuführen Z2, >Z2, ca. 46 m Durchörterung DN 300 unter Gleisanlage DB AG, ca. 32 m Durchörterung DN 300 unter Gleisanlage Straßenbahn, ca. 1.030 m Zrinkschleuleitung PE-HD 63x5,8, 90x8,2, 110x10, 160x14,6, ca. 5 St. TW - Hausanschlüsse aus PE-HD 40x3,7; PE 80; SDR 11, ca. 1.000 m SW-Kanal DN 200, 250 PP incl. Rohrgraben, ca. 1.320 m SW-Druckleitung 160x14,6 PE 100 incl. Rohrgraben, ca. 825 m RW-Kanal DN 400 bis DN 1000 StB incl. Rohrgraben, ca. 255 m RW-Druckleitung DN 500 GGG incl. Rohrgraben, ca. 50 St. Schächte DN 1000 bis DN 1500, ca. 21 St. Grundstücksanschlüsse DN 160 PP (SW), ca. 21 St. Grundstücksanschlüsse DN 200 PP (RW), ca. 710 m Grundwasserabsenkung PE-HD 63x5,8, 110x10, 160x14,6, ca. PE 100, SDR 11 incl. Rohrgraben, ca. 8 St. Brunnenschächte</p>	83,00 €	14.03. - 15.12.2012	02.02.2012 14:00 Uhr

aus Stahlbeton C 30/37, Abm. 2,10x1,60 m i.L.; 2,1 m hoch i.L., ca. 8 St. Bohrlochpumpen mit Unterwassermotor. ca. 1000 m Kabelgraben für Elektro und Telekom, ca. 150 m Kabelschutzrohr, ca. 1.050 m Rohrgraben für Gasleitung, ca. 1.250 m Rohrgraben für Fernwärmeleitung. ca. 2.500 m ³ Frostschutz, ca. 5.180 m ² Bit. Befestigung (13 cm ATS/5 cm BS/4 cm ADS), ca. 2100 m Bordsteine aus Naturstein A 3, ca. 865 m Bordsteine aus Beton T 10 x 25, ca. 1820 m ² Betonsteinpflaster 100/200.			
---	--	--	--

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.740600.04 mit dem Vermerk "Jena21 Los 11" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **22.12.2011** versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlagsfrist endet am: 12.03.2012

Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

- A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.
- C) Nachweise gem. §16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Innerhalb von 6 Kalendertagen sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Nachweise/Angaben gemäß VOB/A § 6 (3) Nr. 2 a-c + e-h), Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit. Die Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

Namentliche Übersicht aller Mitarbeiter (von der Geschäftsführung unterschrieben) mit Angabe der jeweils erworbenen Zertifikate der für die Baumaßnahme benötigten Montagetechnologien (das sind aktuelle Qualifizierungsnachweise der Mitarbeiter).

Nachweis einer Mindestzahl von Facharbeitern, damit nach vorgegebenem Zeitplan kompakt gearbeitet werden kann.

Nachweis für den Auftrag zur Verfügung stehender Technik.

Zertifizierung nach RAL-GZ 961 der AK2 oder gleichwertig.

DVGW-Zertifizierung GW 301 oder gleichwertig.

Referenzen zur Ausführung von Rohrvortriebsarbeiten unter Bahngleisen.

Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 5 v. H. Der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:

Jena21 – Technologiepark Südwest - Wiederherrichtung des Industriealtstandortes „Zement-/ Fertigteilwerk“
Am Zementwerk, 07745 Jena

Das Vorhaben wird mit finanzieller Zuwendung des Freistaates Thüringen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) und des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) gefördert.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin
12	<p>Abwasserentsorgung Regenrückhaltebecken 1 St. geschlossenes unterirdisches Regenrückhaltebecken (V: ca 1.600 m³) aus Stahlbeton C30/37.</p> <p>1 St. Betriebsgebäude Hochbauteil (5,05 x 4,8 m Grundriss, ca. 3,5 m hoch.</p> <p>ca. 2.700 m³ Boden lösen und beseitigen (nicht gefährlich), ca. 1.350 m³ Bauwerkshinterfüllung, ca. 1.300 m² Spundwandverbau, ca. 60 St. Kurzzeitanker, 4 St. Trocken aufgestellte, überflutbare Pumpen, Q = 125 l/s 2 St. Trocken aufgestellte, überflutbare Pumpen, Q = Q = 17,19 l/s, 2 St. Industrietreppen, psch. Elektrotechnik/Schalt-</p>	34,00 €	28.03. - 02.11.2012	02.02.2012 14:30 Uhr

anlage, ca. 160 m Einfriedung.			
-----------------------------------	--	--	--

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.740600.03 mit dem Vermerk "Jena21 Los 12" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **22.12.2011** versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlagsfrist endet am: 15.03.2012

Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

- A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.
C) Nachweise gem. §16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Innerhalb von 6 Kalendertagen sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Nachweise/Angaben gemäß VOB/A § 6 (3) Nr. 2 a-c + e-h), Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit. Die Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 5 v. H. Der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Hinweis:

Die erste Ausgabe des Amtsblattes im neuen Jahr erscheint am Donnerstag, 05. Januar 2012 (Redaktionsschluss 02.01.2012).